

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

Unverlangte Neuigkeiten!

Nachdem die Kommissionärspesen und die Eisenbahnfrachten beängstigend in die Höhe gegangen sind, sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß wir bis auf weiteres

keinerlei unverlangte Sendungen mehr annehmen, auch nicht von Firmen, die früher darum ersucht wurden.

Nicht bestellte Lieferungen gehen mit Spesennachnahme von M. 2.— pro Kilo zurück.

Wir ersuchen die Herren Verleger, uns durch Zirkular oder das Börsenblatt über neue Erscheinungen rechtzeitig zu unterrichten, und werden unseren Bedarf danach sorgfältig selbst wählen.

Die Zürcher Buchhandlungen.

Zürich, den 9. April 1919.

Der Vorstand des Buchhändlervereins Zürich.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

Rindlake & Rätth

errichten wir in

Leipzig, Dresdenerstraße 33,
eine Versand- und Reisebuchhandlung

Wir bitten die Herren Verleger, uns durch Zusendung von Prospekten über einschlägige Werke und besonders durch möglichst frühzeitige Bekanntgabe von Neuigkeiten in unserem Unternehmen zu unterstützen.

Für gute Werke aller Wissensgebiete, die uns entsprechenden Verdienst lassen, verwenden wir uns gern, indem wir eine neuzeitliche Propaganda, die hohe Umsätze gewährleistet, dafür machen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 12. April 1919.

Ludwig Rindlake.
Paul Rätth.

In die Firma Volk und Buch, Buchereien für das deutsche Volk, Paul Rätth tritt mit dem heutigen Tage Herr Ludwig Rindlake als Teilhaber ein, weshalb die Firma zukünftig mit dem Zusatz „Paul Rätth & Co.“ lauten wird.

Wir bitten höflichst, hiervon Vormerkung nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 12. April 1919.

Volk und Buch
Buchereien für das deutsche Volk
Paul Rätth & Co.

Zur gef. Beachtung für Zahlungen!

Vom 1. April d. J. ab
verfüge ich über ein
Postcheck-Konto

Nr. 54 523

und bitte höflichst, sich
desselben zu bedienen.

Berlin, im April 1919.

Otto Janke.

P. P.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich meine Sortimentsbuchhandlung dem Gesamtbuchhandel angeschlossen und der Firma R. J. Koehler in Leipzig meine Vertretung übertragen habe.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, Zusendung von Prospekten und Rundschreiben wäre mir erwünscht.

Hochachtungsvoll

Milipe i. B.

Adolf Angel.

Ich habe mein Geschäftslokal von Zehlendorf (Mitte, Gertraudstr. 3) nach Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstraße 47, verlegt.

Die Auslieferung erfolgt nach wie vor nur durch Herrn L. Staackmann in Leipzig. Nach Zehlendorf oder Berlin gerichtete Bestellungen erleiden Verzögerung.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30, April 1919.

Conrad Skopinik.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Karl Schneider,
Buch- und Papierhandlung,
Hettstedt, Südharz.

Hochachtungsvoll

Leipzig, April 1919.

H. Streller.

**Verhau's Anträge, Kauf Gesuche,
Forderungen, etc. und Abträge.**

Kaufgesuche.

Buchhandlung

mit Papier- u. Schreibwarenhandlung v. schn. u. schl. Käufer u. baldigen Übernahme bei einer Anzahlung von 20—30000 M., am liebsten Mittel- oder Westdeutschland, zu kaufen gesucht. Ausführl. Angebote erbeten an
E. Roeder,
Erkner, Beuststr. 26.

Gut erhaltene

Leihbibliothek

zu kaufen gesucht. Angebote unter □ 1249 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Jüng. Stedf. Buchhändler sucht mittelgroßes Sortiment, mit oder ohne Nebenzweige, mögl. sofort od. später käuflich zu erwerben. Eine vorh. kurze Einarbeitg. wäre erw., ist aber nicht Bedingung. Gef. ausführl. Angeb. schnellstens erb. unter Nr. 1149 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Rüchtiger Sortimentler sucht mögl. sofort erweiterungsfähige Buch- u. Papierhandlung zu übernehmen.

Provinz Westfalen,
Provinz Hannover,
Harz oder Thüringen.

Gef. Angebote an D. Bachhaus,
Vielefeld, Rennstädterstraße Nr. 1.